



<https://blz.li/46rf>

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE VORSCHAU AUF DEN 16. SPIELTAG

Veröffentlicht am 21.11.2014 um 13:43 von Redaktion LeineBlitz

Vor einer schwierigen Aufgabe steht der Landesligist TSV Pattensen am Sonntag beim Auswärtsspiel beim VfL Bückeburg. Die Bückeburger präsentieren sich in den vergangenen Wochen in hervorragender Verfassung, sie haben beispielsweise den Meisterschaftsfavoriten OSV Hannover 8:1 geschlagen. "Die Bückeburger haben gleich mehrere Spieler in ihren Reihen, die sehr torgefährlich sind. Da müssen wir auf jeder Position zu jedem Zeitpunkt hochkonzentriert agieren", sagt TSV-Trainer Hanno Kock im Hinblick auf das Spiel. Für Kock geht es vor allem darum, die Zweikämpfe anzunehmen und hellwach zu sein. "Der VfL Bückeburg wird sicherlich nach vorne spielen, das wird uns Räume bieten und kommt unserer Spielweise sicherlich entgegen", sagt Kock. Personell kann der Trainer nahezu aus dem Vollen schöpfen. Lediglich Nico Liedtke und Kristof



Daniel Reuter (links), führt als Kapitän Sonntag die Grasdorfer Germania in das Heimspiel gegen Spitzenreiter Mühlenberger SV. / Foto: R. Kroll

Haberberg werden am Sonntag fehlen. Verliert die SV Arnum am grünen Tisch die Punkte? Vor dem Spiel am Sonntag gegen den VfL Bückeburg II sorgt der Spielausfall vom vergangenen Sonntag für Aufruhr bei der **SV Arnum**. Vergangenen Sonntag fanden zwei Punktspiele auf der Anlage der SV Arnum statt, trotzdem wurde das Spiel der 1. Herrenmannschaft kurzfristig abgesagt. Dagegen hat der SV Gehrden nun Einspruch eingelegt. "Es gibt noch keine endgültige Entscheidung, aber ich gehe stark davon aus, dass die Partie 5:0 für den SV Gehrden gewertet wird", sagt SVA-Trainer Michael Opitz. Wenn das Wetter mitspielt, wird die Partie am Sonntag gegen den VfL Bückeburg II angepfiffen. "Das Hinspiel haben wir sehr unglücklich verloren, deshalb haben wir da noch eine Rechnung offen. Ich bin guter Dinge, dass wir am Sonntag was Zählbares mitnehmen", sagt Opitz. Personell muss der Trainer nur auf Maximilian Abels (Gelbsperre) verzichten, alle anderen Spieler sind fit. **Zwillus vertraut der Startelf der Vorwoche** Obwohl der **Koldinger SV** am vergangenen Wochenende verloren hat, wird Trainer Oliver Zwillus beim TSV Hagenburg am Sonntag wieder die selbe Startelf aufbieten. "Die Mannschaft hat letzte Woche eine Klasseleistung abgeliefert, die Niederlage war äußerst unglücklich und unverdient. Von daher gibt es keinen Grund, etwas zu ändern", sagt Zwillus. Der Trainer ist sicher, dass der Sieg aus dem Hinspiel wiederholt werden kann, wenn die eigene Leistung stimmt. "Der TSV Hagenburg war im Hinspiel sehr kampfstark, aber spielerisch unterlegen. Drei Punkte sind am Sonntag auf jeden Fall möglich", sagt Zwillus. Personell hat sich die Lage weiter entspannt, auch Pavel Dyck und Maxim Zvezda sind wieder einsatzbereit. **Germania will Revanche für Auftaktniederlage** Nach der sehr starken Vorbereitung erlebte der **SV Germania Grasdorf** mit dem 1:5 beim Aufsteiger Mühlenberger SV ein böses Erwachen. Beim Rückspiel am Sonntag auf heimischer Anlage wollen die Germanen Revanche nehmen, auch wenn es gegen den aktuellen Tabellenführer sicher kein einfaches Unterfangen wird. "Die Mühlenberger waren im Hinspiel sehr stark und auch durch die Aufstiegseuphorie hat an dem Tag einfach alles gepasst. Die Mannschaft steht aber sicherlich nicht zu Unrecht ganz oben in der Tabelle, von daher sind wir natürlich gewarnt und müssen mit voller Konzentration und Leidenschaft in das Spiel gehen", sagt Germania-Trainer Stephan Pietsch. Derweil hat sich bei den Germanen auch personell einiges getan, für die Winterpause stehen mehrere Spielerwechsel fest. Milad Dalaf und Daniel Reuter verlassen den Verein, dafür kommen mit Jan Hentze (TSV Pattensen), Kremtim Berisha (TuSpo Schliekum) und Michael Puch (früher 1. FC Germania Egestorf/Langreder) drei Neuzugänge im Winter.